



Präsident Erdogan bleibt im Land Türkei an der Macht

dpa | Meldung vom 30.05.2023



Klasse 4

Istanbul (dpa) - Seine Fans feiern ihn wie einen Superstar. Am Sonntagabend hielt Recep Tayyip Erdogan eine Rede vor seinem riesigen Palast in dem Land Türkei. Tausende Menschen jubelten ihm zu und schwenkten türkische Fahnen. Auch in den Städten fuhren Leute mit wehenden Fahnen durch die Straßen. Dabei hupten sie wie etwa nach einem großen Erfolg beim Fußball.



Zwar wollte Recep Tayyip Erdogan als Kind auch Fußball-Profi werden. Berühmt und erfolgreich wurde er aber als Politiker.

Seit 20 Jahren ist er in der Türkei an der Macht. Mittlerweile ist Recep Tayyip Erdogan 69 Jahre alt und so mächtig wie nie zuvor. Am Wochenende gewann er eine weitere Wahl zum Präsidenten des Landes.

Das Ergebnis der Wahl zeigt aber: Längst nicht alle Menschen in der Türkei sind mit ihrem Präsidenten so zufrieden wie seine Fans. Fast die Hälfte der Wählerinnen und Wähler stimmten bei der Stichwahl gegen ihn.

Gegner von Recep Tayyip Erdogan werfen ihm vor, das Land wie ein Alleinherrscher zu regieren. Vor knapp zehn Jahren ließ er Proteste gegen ihn niederschlagen. Viele seiner Gegner landeten im Laufe der Zeit im Gefängnis. Außerdem kontrolliert Recep Tayyip Erdogan einen Großteil der Medien im Land. Auch das sichert seine Macht.

Viele Menschen wünschen sich, dass nach vielen Jahren jemand anderes das Land regiert. Nach der Wahl sind sie bitter enttäuscht. Seine Fans hingegen können sich keinen besseren Präsidenten vorstellen.

Auch in deutschen Städten feierten Menschen aus der Türkei den Sieg von Recep Tayyip Erdogan. In Deutschland leben viele Türcinnen und Türcen. Auch sie durften bei der Wahl in ihrem Heimatland abstimmen. Jetzt ist klar: Der türkische Präsident heißt fünf weitere Jahre Recep Tayyip Erdogan.